

# FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 12 - 19/20  
0,00€



Nächste Ausgabe:

Freitag, 27. Sept 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

**Pokal Rems/Murr - 2. Runde:**  
Rommelshausen - SK Fichtenberg **3:4**  
Spvgg Unterrot - KTSV Höflinswart **2:5**

**Spiele am Wochenende:**  
SGM HU - SV Frickenhofen **1:1**  
TSV Heubach II - TSF Gschwend **1:5**  
SK Fichtenberg - TSV Sechselberg **3:2**  
SV Westheim - TSV Obersontheim **1:8**  
TSV Vellberg - TSV Obersontheim II **1:3**  
SGM Niedermhall - Spfr. Bühlerzell **2:1**  
SC Biberfeld - Spfr. Bühlerzell II **0:2**  
TSV Eutendorf - TSV Kupferzell **1:2**  
TSV Sulzdorf - FC Ottendorf **2:4**  
Spvgg Unterrot - Kosova Kernen **3:2**  
TAHV Gaildorf II - Weiler z.St. II **21:0**  
TSV Gaildorf - SV Dimbach **0:3**  
TSV Gaildorf II - VfB Neuhütten **0:4**  
Spvgg Kleinaspach - FC Oberrot **4:0**  
Spvgg Kleinaspach II - FC Oberrot II **3:1**  
Sulzbach-Laufen - SV Fellbach II **0:1**  
Sulzbach-Laufen II - SF Großferlach **2:0**

**Englische Woche am 24./25.09.:**  
Allmersbach III - TAHV Gaildorf II **Di**  
FC Oberrot II - SVG Kirchberg II **Di**  
SV Steinbach - Sulzbach-Laufen **Mi**  
FC Oberrot - SVG Kirchberg **Mi**  
TSV Sechselberg - TAHV Gaildorf **Mi**  
SC Fornsbach - Sulzbach-Laufen II **Mi**  
Bad Rietenau - Spvgg Unterrot **Mi**  
Kosova Kernen - SK Fichtenberg **Mi**



Gaildorfs David Braxmaier (rot) ist kein Kind von Traurigkeit. Gegen Dimbach hatte aber auch er einen schweren Stand.

## Gaildorfs Fußball-Boss Tillmann Möller: „Diese Niederlage tut weh!“



**TSV Gaildorf**  
vs. SV Dimbach

Der SV Dimbach avanciert nach dem 3:0-Sieg auf der Bleichwiese zum Angstgegner.

„Wir wussten, dass es hart werden würde“, schildert Tillmann Möller, der für seinen TSV „einen schwarzen Tag“ sieht. „Wir haben uns auf Dimbachs Spiel eingelassen, anstatt unser eigenes Ding durchzuziehen und haben uns enorm schwer getan“, so Möller als grundsätzliches Resümee. Der gebrauchte Tag begann schon verdächtig, denn Jürgen Schaile musste nach 240 Sekunden verletzt ausgewechselt wer-

den. Die giftigen Gäste zwangen den Spitzenreiter ein galliges Spiel auf und kamen besser damit zu recht. Die Heimelf kam auf der Bleichwiese überhaupt nicht zur Entfaltung. Logische Konsequenz war das frühe 0:1 für die Gäste, die der Schmierer-Elf am gestrigen Tage keine Sondermotivation verlieh - Dimbach blieb griffiger.

Nach dem Elfmetertreffer zum 0:2 war es dann freilich noch schwieriger. „Wir konnten der harten und ruppigen Spielweise nichts entgegenzusetzen und haben verdient verloren. Dimbach hat uns wieder einmal große Schwierigkei-

ten bereitet“, erklärt ein Abteilungsleiter, der die Niederlage und den Sturz vom Tabellenthron verkraften muss.

„Am Sonntag gegen Michelbach/Wald wird es nicht einfacher für uns. Aber wenigstens wird es spielerisch einfacher...“

**0:3**

**TSV Gaildorf:** Nikolaos Koukaras, Jürgen Schaile (4. Robin Fritz), Julian Ammon, Christian Schmidt, David Braxmaier, Luca Strenger, Adam Wilczynski, Marco Walzhauer (68. Sanjin Glaser), Marco Lutz, Nikolaj Schneider, Athanasios Thomos

## FILL unterwegs am Spielfeldrand



Am Viechberg gibt's nun nicht nur ein Vereinsheim mit Balkon auf Höhe der Mittellinie, nein! Jetzt gibt's auch noch einen „Oberrang“ (links), den Stadionsprecher Thilo Fritz mit seinem rotgesperrten Assistenten Bastian Kübler zum „media-Center“ umgestaltete. Das freut sicher auch Jonas Nast (Mitte), hier aber freut sich der Keeper mit seinem Team über einen 7-Punkte-Sonntag! SKF-Funktionär Marcel Kaupp (rechts) kann besonders lachen - klar nach einem Last-Minute-Sieg mit Traumtor aus etwa 50 Metern!

## Obersontheims Zweite nimmt Vellberg ein



TSV Vellberg vs.  
TSV Obersontheim II

„Wir sind verdient als Sieger vom Platz!“, freut sich Obersontheims Fußball-Boss Marc Schwerin, dem man die Feuchtfrohlichkeit des Derbysiegs in gewisser Form anmerken kann. Marcel Huß besorgte per Kopf den überfälligen Führungstreffer und sorgte mit dem Seitenwechsel für eine gewisse Sicherheit. „Wir haben noch Megachancen liegen lassen, aber schon auch Glück“, denn Vellberg testete das Aluminium.

Nachdem Nico Otterbach und Stefan Aller eine klare Sache aus dem Derby machten, verursachte Marc Schwerin selbst einen Handelfmeter, was mit Humor betrachtet wurde: „Das hat die Stimmung nochmal gehoben, da ich dafür eine Kiste Bier bezahlen musste...“, gibt Schwerin Einblicke in den Strafenkatalog der Bezirksligareserve, die doch sehr amüsiert über den Vorfall gewesen sei...

### 1:3

**Tore:** 0:1 Marcel Huß (44.), 0:2 Nico Otterbach (56.), 0:3 Stefan Aller (67.), 1:3 Kubilay Köksal (82.)

**TSV Obersontheim II:** Tobias Rauscher, Marc Schwerin, Marcel Huß, Michael Schloßstein (18. Jens Coblenz), Stefan Aller, Felix Eckert, Michael Schmidt (75. David Siemianowski), Jan Moser (53. Daniel Glasbrenner), Jens Söllner, Tom Schlosser, Nico Otterbach (78. Jannik Spitzenberger)



HIER geht's zur Bildergalerie!

Daniel Köger brachte seine Elf kurz vor Ende auf die Siegerstraße: „Wie man ihn halt kennt“, meint Jochen Schmid amüsiert.

## Einwechslung, Tor, Deckel drauf: Youngster Robert Schneider als Held des Tages!

Der Nachwuchsspieler sorgte nicht nur für das 1:0 seiner zweiten Mannschaft im Vorspiel, sondern auch mit dem ersten Ballkontakt für das beruhigende 3:1 der Ersten!



TSV Sulzbach-Laufen  
vs. SV Fellbach II

Interimstrainer Jochen Schmid (Philipp Potuschek war privat verhindert) schien sichtlich erfreut über die Geschichte des Tages: „Das ist ein Highlight für den Jungen: Mit seiner ersten Aktion macht er den Deckel drauf!“ Youngster Robert Schneider wurde „wegen seiner guten Leistung und weil ein Spieler der Ersten kurzfristig ausgefallen ist“ während dem Spiel der Zweiten in den Kader der Ersten nachnominiert und sorgte mit dem erlösenden 3:1 in der 85. Minute für eine große Jubeltraube in der Kocherschlaufe - kein Wunder, hatte die spielfreie Zeit und der

starke Gegner doch für gewisses Kopfzerbrechen gesorgt.

Die Kochertäler zeigten sich nach der fußballfreien Zeit von ihrer galligen und willigen Seite, „Fellbach war sicher überrascht und hat uns unterschätzt“, resümierte Jochen Schmid, der sich über die geschlossene Leistung freut. Fellbach wurde andererseits nicht vom TSV unterschätzt - eher im Gegenteil: „Wir wussten, dass sie stark verändert sein würden. Vom letzten Jahr waren nur noch vier Spieler dabei“, zählt Schmid auf. Der „gepflegte Fußball“ der Gäste fand im Kochertal keinen Grund und Boden, spätestens bei Jonas Nast war Schluss. „Beim Stand von 1:1 hatte Fellbach

einen Freistoß aus perfekter Position. Den hat Jonas sensationell pariert, das muss man schon sagen! Sonst wäre es vielleicht anders gelaufen...“

Aber es kam eben doch so, wie man es sich in der Kocherschlaufe vorstellt!

### 3:1

**Tore:** 1:0 Marcel Retter (33.), 1:1 Julian Spangenberg (34.), 2:1 Daniel Köger (83.), 3:1 Robert Schneider (85.)

**TSV Sulzbach-Laufen:** Jonas Nast, Simon Hagel, Patrick Epple, Marcel Hägele, Friedrich Rühle, Marcel Retter, Simon Jäger (87. Stefan Schock), Daniel Köger, Jochen König (66. Maximilian Markowetz), Bastian Müller, Jannik Obieglo (81. Robert Schneider)



HIER geht's zur Bildergalerie!

Marc-Kevin Aller, „Last-Minute-Hero“

## Marc-Kevin Aller mit Tor des Jahres zum Sieg (94.)!



SK Fichtenberg  
vs. TSV Sechselberg

Lange sah es am Viechberg nach einer Niederlage für die SKF aus, doch Lukas Fritz glich die Gästeführung kurz vor dem Schluss aus, was Marc-Kevin Aller in der vierten Minute der Nachspielzeit noch toppte: Einen Freistoß aus gut 50 Metern setzte Aller ins Netz! „Das

war nichts für schwache Nerven“, schildert Toni Liepold nach dem Last-Minute-Sieg. Zuvor hatte TAHV-Neuzugang Cemil Tahta per Elfmeter die Führung besorgt, die Sechselberg in einem insgesamt faden Spiel noch drehte. Es sollte Bestand haben, bis Schiedsrichter Klaus Munz den letzten Freistoß der Partie verordnete. Der Rest ist Geschichte...

### 3:2

**Tore:** 1:0 Cemil Tahta (26./FE), 1:1 Lukas Krawtschuk (36.), 1:2 David Bohn (45.), 2:2 Lukas Fritz (82.), 3:2 Marc-Kevin Aller (94.)

**SK Fichtenberg:** Marco Ammon, Heiko Kühnle, Nico Liepold, Patrick Mai, Julian Feucht, Marc-Kevin Aller (46. Stefan Rauch), Lukas Fritz (83. Justin Brod), Andreas Vogel, Nicolas Schmiedt (65. Patrick Weller), Cemil Tahta, Manuel Hunger

## Fitness-Rückstand macht sich bemerkbar



TSV Eutendorf  
vs. TSV Kupferzell

„Wir sind nach der gelb-roten Karte leider eingebrochen“, gibt Eutendorfs Trainer Momcilo Pavlovic (Bild) bereitwillig zu. Bis dahin lief es für den TSV, wie schon Wochen zuvor: „Wir sind verdient in Führung gegangen, haben aber das zweite oder dritte Tor nicht gemacht. Am Ende war Kupferzell frischer und hat es auch gut gemacht.“ Der 'game-changer' war noch vor der Ampelkarte für Impram. Redouane Boudia wurde im Strafraum der Gäste zu Fall gebracht, der Pfiff blieb aus und die Gäste kamen im direkten Gegenzug zum Ausgleichstreffer. Nur wenig später flog Chalil Impram vom Platz, was sich die Gäste nun clever selbst zu Nutze machten.



### 1:2

**Tore:** 1:0 Redouane Boudia (29.), 1:1 Maximilian Buck (55.), 1:2 Bastian Albert (61.)

**TSV Eutendorf:** Viktor Balz, Lucian Leca, Berkan Celik, Georgios Koukoulitas, Özcan Unutkan, Redouane Boudia (72. Mehmet Özkan), Alin Mihai Stanciu (81. Sergen Uzun), Vasile Alexandru, Chalil Chalil Impram, Marian-Horatiu Radu (78. Michel Disch), Martin Lenghel

## In zehn Minuten „pfitzert“ es vier Mal!



SV Westheim  
vs. TSV Obersontheim

„Naja, es war eine relativ einseitige Angelegenheit“, meint Fußball-Boss Marc Schwerin, während er nach Hause chauffieren lässt und sich so dem Wesentlichen widmen kann. „Es hat wieder gepfitzert, gleich vier Mal! Wobei es auf dem schlechten Rasen zuerst nicht so einfach war...“

Der Elf von Andrey Nagumanov war der Umstand jedoch irgendwann Schnuppe, angepasst hatte sich der Ligaprimus irgendwann vollends und der Aufsteiger Westheim wurde in der zweiten Hälfte phasenweise vorgeführt. Binnen zehn Minuten stach Marco Pfitzer vier Mal zu, nachdem im ersten Durchgang bereits Neuzugang Martin Gorges, Michael Däschler und Tim Blümel die Weichen auf Sieg stellten.

### 1:8

**Tore:** 0:1 Martin Gorges (6.), 0:2 Michael Däschler (31.), 0:3 Tim Blümel (45.), 0:4 Marco Pfitzer (49.), 0:5 Marco Pfitzer (54.), 0:6 Marco Pfitzer (58.), 0:7 Marco Pfitzer (59.), 1:7 Leon Hadun (70.), 1:8 Kai Graf (82.)

**TSV Obersontheim:** Benjamin Gorzawski, Martin Gorges, Felix Glasbrenner, Marcel Hossner, Marco Krause, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov, Niko Wild, Tim Blümel, Tim Otterbach, Michael Däschler

## Anfangsphase entscheidet in ausgeglichenem Spiel



SGM Niedernhall  
vs. Spfr. Bühlerzell

„Niedergeschlagen bin ich eigentlich nicht“, verrät Zells Coach Michael Hannemann, dessen Elf einem frühen Rückstand hinterherlaufen musste. „In der ersten Halbzeit geht das Ergebnis auch in Ordnung, wir sind lange nicht ins Spiel gekommen“, so Hannemann, der von der Regelkenntnis des Referees profitierte: Niedernhall traf per Elfer (3.), doch der Schütze schoss sich dabei selbst an: Heißt zwei Kontakte und Freistoß Bühlerzell! Nach der Ampelkarte Christian Stein „waren wir numerisch unterlegen und konnten nicht mehr nachlegen, auch wenn es besser aussah, als in der ersten Halbzeit...“ Am Ende muss sich die Zeller Elf diese Niederlage selbst ankreiden, trotz Häußlers Treffer.

### 2:1

**Tore:** 1:0 Marco Klappenecker (16.), 2:0 Yannik Braun (19.), 2:1 Tobias Häußler (75.)

**Spfr. Bühlerzell:** Christopher Ammon, Nils Hägele, Amadeus Trittnner, Niklas Kurz (65. Simon Beißwenger), Uwe Schuch (55. Oliver Wengert), Patrick De Gruyter, Rafael Lopez, Tobias Häußler (79. Jan Heinrich), Kevin Maintok, Christian Stein, Philipp Krupp, Fabian Zühlke (55. Marco Wengert)

## Gaildorf steht bei Gästesieg Spalier



TSV Gaildorf II  
vs. VfB Neuhütten

„Wir haben, auch in der Höhe, völlig verdient verloren“, berichtet Gaildorfs Trainer Björn Hofmann, der zusehen musste, wie die Bleichwiesen-Elf von VfB-Torjäger Luca Hammel auseinandergenommen wurde - Hammel traf drei Mal und machte Saisontreffer 8, 9 und 10. Das frühe Gegentor spielte dem Spitzenreiter Neuhütten freilich perfekt in die Karten, für Gaildorf war es indessen „nicht förderlich für die Motivation.“ Ohne große Mühen und ohne dringend benötigte Gegenwehr hatte es der Ligaprimus nicht schwer, um zu weiteren Treffern zu gelangen. „Ohne unseren Aushilfskeeper Christan Tietze wäre es noch bitterer geworden“, hebt Hofmann die Leistung der Interims-Eins hervor.

### 0:4

**Tore:** 0:1 Luca Hammel (4.), 0:2 Luca Hammel (21.), 0:3 David Böhm (65.), 0:4 Luca Hammel (76.)

**TSV Gaildorf II:** Christian Tietze, Peter Alber, Tom Zecha, Ruben Stübner, Lukas Kühneisen, Alexander Königeter, Tobias Munz, Philipp Rau, Dominik Reisenbüchler, Kevin Schneider, Fabian Hees - Ronny Lutz, Tillmann Möller, Dennis Glaser, Jonas Leuze



HIER geht's zur  
Bildergalerie!

Alles konnte er nicht verhindern: Gaildorfs Christian Tietze hielt seine Elf lange im Spiel, doch gegen Scharfschüsse wie von Oldie David Böhm war er auch machtlos...

## Ottendorf schafft den Sprung auf Platz 5!



TSV Sulzbach  
vs. FC Ottendorf

Die Winter-Elf hat den schwachen Start scheinbar abgeschüttelt und brachte der Elf von Jürgen Hartmann eine Niederlage bei. In Unterzahl machten Ottendorfs Dominik Neumann und Maximilian Reissner spät noch einen Sieg aus der Partie, die nach 2:0-Führung fast noch her geschenkt wurde.

### 2:4

**Tore:** 0:1 Karl-Niklas Drescher (17.), 0:2 Patrik Kinderknecht (32.), 1:2 Sven Otterbach (45.), 2:2 Philipp Bögner (55.), 2:3 Dominik Neumann (81.), 2:4 Maximilian Reissner (90.)

**FC Ottendorf:** Marian Schimaneck, Erwin Reitenbach, Karl-Niklas Drescher, Nico Leuze, Thomas Wasik, Christian Roll, Christian Jäckel, Daniel Mayer, Patrik Kinderknecht, Dominik Neumann, Maxi Reissner

## Oberrotter Zweite mausert sich weiter



Spvgg Kleinaspach II  
vs. FC Oberrot II

„Meine Jungs haben gezeigt, dass man mit taktischer Disziplin und viel Willen auch eine eigentlich stärkere Mannschaft besiegen kann - taktisch war das heute perfekt!“, strahlt Oberrots Trainer Heiko Rohrweck. Den verdienten Sieg für die Rottaler tütete Oldie Hetem Hoti zu Beginn der Schlussphase ein. Zuvor war es ein Spiel auf Messers Schneide.

### 0:1

**Tor:** 0:1 Hetem Hoti (74.)

**FC Oberrot II:** Kay Kübler, Michael Wieland, Tobias Bader (55. Simon Schäffer), Jörg Koch, Nico Adolf, Frederice Weber, Nick Kübler, Julius Neumann, Dominik Weller, Sebastian Beerkircher (30. Hetem Hoti) (82. Michael Klöhn), Lukas Schäf (63. Patrick Paxian)

## Schmid-Elf endlich mit einem Sieg!



TSV Sulzbach-Laufen II  
vs. SF Großerlach

„Das war kein Vergleich zum Spiel gegen Weinstadt - eine tolle Reaktion meiner Jungs!“, freut sich Jochen Schmid nach dem eher überraschenden Sieg gegen formstarke Gäste aus Großerlach. „Sie waren überrascht von unserem Auftreten“, lobt Schmid seine Elf, der im Gegensatz zu den Limpurger Teams aus Unterrot und Fichtenberg ein Sieg gegen Großerlach gelang. Robert Schneider verlängerte einen Kopfball von Antonio Lovric (eigentlich Torhüter) zur Führung ins Nerz, Caipt'n Alexander Seitz machte den Deckel drauf! Unschön war die doppelte Rote Karte im ersten Durchgang, als sich Lovric und ein Gast innig umarmten.

### 2:0

**Tore:** 1:0 Robert Schneider (25.), 2:0 Alexander Seitz (78.)

**TSV Sulzbach-Laufen II:** Mike Straube, Antonio Lovric, Sebastian Staiger, Stefan Schock, Alexander Ruhl, Robert Schneider (43. Levin-Luka Ulmer) (76. Dennis Kaiser), Daniel Unfried, Alexander Seitz, Paul Kunz, Dennis Riek, Jens Mayer (68. Yarcan Odabas) (89. Christoph Köger)

## Überraschungsgast darf gerne wieder kommen



Spvgg Unterrot  
vs. Kosova Kernen

Gegen die in die B2 versetzte Elf aus dem Remstal hatte Unterrot schwer zu knabbern - eher wegen sich selbst. „Das war kein gutes Spiel von uns, wir mussten am Ende sogar noch zittern und den Sieg über die Zeit retten“, verrät Andreas Zauner nach dem knappen Sieg seiner Schützlinge. „Wir hatten uns nach der ersten Hälfte noch mehr vorgenommen, aber zerfahren gespielt - beide Mannschaften...“, so Zauner, der vom „sehr fairen“ Auftreten der Gäste überrascht war und hinter das schwache Spiel „einfach einen Haken machen“ will. Neuzugang Marko Vinkesevic war mit drei Treffern der Matchwinner.

### 3:2

**Tore:** 1:0 Marko Vinkesevic (26.), 1:1 Egzon Thaqi (53.), 2:1 Marko Vinkesevic (62.), 3:1 Marko Vinkesevic (75.), 3:2 Rustem Selimaj (77.)

**Spvgg Unterrot:** Florian Laukert, Patrick Ryborz (46. Louis Walz), Niko Valjak, Jakob Ibach (46. Ibrahim Al Darwish), Irfan Kucukatan, Eduardo Manuel Espinos Molina, Thomas Pokovba (32. Janek Mangold), Jona Brumm, Marko Vinkesevic, Nico Bulling, Marco Wahl (79. Robin Greis)

## Gschwender Elf düpiert kämpfende Heimelf



TSV Heubach II  
vs. TSF Gschwend

„Ich bin natürlich mehr als zufrieden: Unsere Tormaschine läuft weiter, denn wir haben die wenigen Chancen eiskalt genutzt!“, freut sich Gschwends Fußball-Hirn Markus Weiser über den nächsten Kanter Sieg. Dabei hatte die Heimelf „auf dem ungeliebten, kleinen Kunstrasen“ besser ins Spiel gefunden und ging auch in Führung! Die Mannen von Trainer Taner Has drehten aber nur kurze Zeit später den Gashahn auf und sorgten noch vor dem Wechsel für klare Verhältnisse, aber nur auf dem Tableau, denn die Gastgeber hielten gut mit und blieben gefährlich. Das Ergebnis täuscht, gibt aber die aktuelle Kalkschnäuzigkeit der TSF wieder.

### 1:5

**Tore:** 1:0 Aaron Xkcaj (5.), 1:1 Fidan Hasani (12.), 1:2 Sefoulaye Kouboni (17.), 1:3 Fidan Hasani (41.), 1:4 Savvas Papadopoulos (80.), 1:5 Simon Sorg (89.)

**TSF Gschwend:** Patrick Sackmann, Johannes Wahl, Simon Sorg, Mario Fernandez (80. Nico Munz), Marcus Pfisterer, Marc Schmid (80. Jonas Schuster), Tobias Hofmann, Steffen Lange, Fidan Hasani (80. Sefoulaye Kouboni), Jakob Kämmerling (80. Nico Rothberger), Sefoulaye Kouboni



Wusste da noch nicht, dass er auch noch bei der Ersten eine entscheidende Rolle spielen sollte: Sulzbachs Robert Schneider (links)

## Im Hardtwald gibt's für Oberrot nichts zu erben



Spvgg Kleinaspach  
vs. FC Oberrot

„Es war nicht so deutlich, wie man es beim Lesen des Ergebnisses meinen könnte“, erklärt Oberrots Coach Heiko Rohrweck nach der 0:4-Pleite im Hardtwald. Aus Trainersicht fiel Treffer Nummer Eins nach einem Eigentor von Marc Scheuermann, dessen Treffer mehrere Male hätte egalisiert werden können. So scheiterten unter Anderem Steffen Wieland zwei Mal oder auch Tim Scheuermann - der Ausgleich in einem „fifty-fifty-Spiel“ wollte nicht fallen. Besser machte es die Heimelf, die durch Thilo Hesser zu Beginn der Schlussphase auf 2:0 erhöhte. „Nach dem 0:2 haben wir dann aufgemacht, Kleinaspach hat das gut für sich genutzt... Im Endeffekt ist die Niederlage nicht so schlimm, wie sie sich jetzt anfühlt“, teilt Rohrweck mit, um das Positive aus dem eigentlich ausgeglichenen Spiel mit zu nehmen.

## 4:0

**Tore:** 1:0 Kai Maier (20.), 2:0 Thilo Hesser (69.), 3:0 Mustafa Abdulrazzaq Al Rubaye (74.), 4:0 Merlin Pfisterer (87.)

**FC Oberrot:** Remy Butsch, Dirk Noller (85. Nick Kübler), Jens Koch (60. Maximilian Benz), Marc Scheuermann, Markus Wurst, Marcel Schober, Tom Scheuermann, Marvin Woelk, Steffen Wieland (71. Dominik Weller), Andreas Krockenberger (73. Julius Neumann), Markus Bauer



Die favorisierte Heimelf musste sich des Öfteren umschaun und orientieren - die Gäste aus Frickenhofen führten bis zur 89.!

## Eingewechselter Oliver Stegmeier rettet dem Favoriten einen Zähler

Der SV Frickenhofen erwischte die SGM HU In Person von Fabian Bauer eiskalt, erst kurz vor Schluss sorgte Stegmeier aus kurzer Distanz für die Punkteteilung.



SGM HU vs.  
SV Frickenhofen



Die Vorzeichen waren klar: Die SGM HU war als A1-Absteiger der klare Favorit und das nicht nur, weil es die Ulsun-Elf personell derzeit denkbar schwer hat. Am Ende kam es ganz anders: Frickenhofens Fabian Bauer nutzte einen Lapsus der Gastgeber und brachte seine Farben in Front! Dennis Frey hätte es später ähnlich machen können, scheiterte jedoch. Vom Favoriten kam wenig, SGM-Funktionär Fabian Berroth schimpfte: „Was wir heute abgeliefert haben, war mit Abstand das schlechteste Spiel

des Jahres!“ In diesem steigerte sich die SGM HU zwar noch, jedoch zu wenig, um Frickenhofen tatsächlich in Verlegenheit zu bringen. Jannik Bürgel und Danilo Funk scheiterten am starken Luis Hirth, auch der Unparteiische wollte nicht nachhelfen, was er laut SVF-Pressewart Thomas Nast ruhig hätte können: „Da hatten wir Glück!“ Glück hatte dann am Ende die Heimelf, denn Stegmeier drückte einen Querpass von Marco Klotzbücher über die Linie. „Ich bin stolz auf Euch alle, auch wenn es wieder nur ein Unentschieden war“, resümierte Geburtstagskind Mihajel Uslun nach dem Derby.

## 1:1

**Tore:** 0:1 Fabian Bauer (14.), 1:1 Oliver Stegmeier (89.)

**SG Hohenstadt/Untergröningen:** Felix Häußler, Robin Horlacher, Lukas Haug (81. Adrian Hägele), Kai Zimmermann (76. Fabian Berroth), Julian Feil, Manuel Rupp (83. Nico Antonucci), Danilo Funk, Jannik Bürgel, Marco Klotzbücher, Dorian Grau (46. Daniel Weidner), Nico Antonucci (46. Oliver Stegmeier)

**SV Frickenhofen:** Luis Hirth, Fredrik Belz, Thomas Hirth, Simon Däß, Robin Bauer, Maurice Degout (42. Ignat Constantin) (80. Fabian Bauer), Dennis Frey, Fabian Bauer (67. Ion Munteanu), Colin Postic, Jan Grau (16. Christoph Bauer), Benjamin Grau (56. Florian Grau) (86. Ignat Constantin)



SC Bibersfeld  
vs. Spfr. Bühlerzell II

Die Bezirksligareserve aus Bühlerzell schaffte beim Absteiger Bibersfeld einen weiteren Sieg, beißt sich allmählich in der Spitzenzone der B1 fest und bleibt dem Tabellenführer Neuhütten dicht auf den Fersen. Spielführer Timo Müller legte den Grundstein zum Sieg, den Nico Hägele erst spät für die von Manfred Faust trainierte Elf sicherte.

## 0:2

**Tore:** 0:1 Timo Müller (10.), 0:2 Nico Hägele (90.)

**Spfr. Bühlerzell II:** Nils Hägele, Nico Hägele, Patrick Seufferlein, Michael Kohn, Jonas Häußler, Marvin Biehmaier, Timo Müller, Matthias Ludewig, Matthias Gronbach, Maximilian Schwarz, Anthony Riek - Julian Fischer, Arthur Hild, Johannes Nübel



TAHV Gaildorf II  
vs. FSV Weiler z.St. II

## 21:0 (!)

„Die waren uns in allen Belangen einfach unterlegen und nicht mal ansatzweise ebenbürtig, auch wenn sie ersatzgeschwächt angetreten sind. Beurteilen kann ich es aber nicht...“, glaubt auch TAHV-Coach Yakub Saffak nicht so recht, wenn er auf das Ergebnis blickt. Aber: „Es hätten auch locker 30 Tore werden können!“

**Tore:** 1:0 Emre Cakir (13.), 2:0 Erhan Camli (18.), 3:0 Erhan Camli (22.), 4:0 Vedat Aydin (23.), 5:0 Murat Kalkan (26.), 6:0 Murat Kalkan (32.), 7:0 Anil Ihsan Yorulmaz (35.), 8:0 Ismail Ilicik (36.), 9:0 Murat Kalkan (43.), 10:0 Anil Ihsan Yorulmaz (44.), 11:0 Murat Kalkan (48.), 12:0 Berkcan Kutay (52.), 13:0 Ismail Ilicik (54.), 14:0 Göktug Cagri Sahin (62.), 15:0 Anil Ihsan Yorulmaz (63.), 16:0 Murat Kalkan (65.), 17:0 Göktug Cagri Sahin (75.), 18:0 Burak Könu (78.), 19:0 Erhan Camli (85.), 20:0 Murat Kalkan (87.), 21:0 Murat Kalkan (88.)

**TAHV Gaildorf II:** Musa Tahta, Emre Cakir, Hüseyin Kutay (26. Anil Ihsan Yorulmaz), Senol Saffak, Vedat Aydin (46. Berkay Aydin), Murat Kalkan, Erhan Camli (46. Göktug Cagri Sahin), Ismail Ilicik